



Zum Überqueren des grossen Bachtobels sind zwei Eisenbahnviadukte und eine Strassenbrücke.



Ein Ausschnitt des «Knie-Zugs». Er ist im Zustand von 2000 und entstand im Eigenbau.

der Baustelle einer Hangsicherung wird darin integriert. Weiter werden das Landwasserviadukt mit einer Modellhöhe von 70 cm und diverse Brücken der RhB in die Anlage eingebaut. Zusätzlich werden im Tunnel verschiedene Ausweichstellen eingefügt, was eine schnellere Zugsfolge im Einspurbetrieb ergeben wird. Eine weitere Brückenidee von der Berninalinie müssen die Mitglieder des eao selbst realisieren. Die Brücke liegt oberhalb der Station Cavaglia und es gibt sie nicht im Modell. Sie ist im Bogen aufgebaut und talseitig mit einer Schutzgalerie versehen. Dieses Brücken-/Galeriebauwerk wird unter Lokführern der RhB auch liebevoll das «Landwasser am Bernina» genannt.

Des Weiteren sind zwei gegenseitige Kehrschleifen vorgesehen, sodass sämtliche Züge gewendet werden können. Der grosse Schattenbahnhof wird in zwei Teilen gebaut. Der erste Teil für Personenzüge wie



Diverse Brückenbauwerke über dem Bach vor dem Bahnhof Sonnenberg. Der 5 m lange «Knie-Zug» fährt soeben über den Hauptviadukt.